

Inhaltsverzeichnis

Der grosse Stein bei Ressen 3

[<<< vorherige Sage](#) | [XLVII. Steine](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der grosse Stein bei Ressen

Ressen

Zwischen [Ressen](#) und [Ogrofen](#) sieht man einen grossen [Stein](#). Man erzählt, dass unter demselben ein [Priester](#) liegt, welcher von dem Stein [erschlagen](#) ist. Das soll aber bei folgender Gelegenheit geschehen sein: Der Priester wollte in einer [Johannisnacht](#) aus dem Stein ein Schloss in der Luft bauen. Schon hatte sich der Stein durch die Zaubersprüche des Priesters hoch in die Luft gehoben, da verbrannte sich ein [Schmied](#), welcher in einem Nachbardorfe noch arbeitete, die Hand: in seinem Schmerze schlug er auf die [Lederschürze](#), dass es nur so klatschte. Als das der Priester hörte, erschrak er. Er vergass, seinen [Zauberspruch](#) weiter zu sprechen, der Stein fiel hernieder und erschlug ihn.

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [ressenneuseenland](#), [ogrosen](#), [stein](#), [priester](#), [erschlagen](#), [johannisnacht](#), [zauberspruch](#), [schmied](#), [schürze](#), [schmerzen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:veckenstedt112&rev=1675872192>

Last update: **2025/01/30 11:30**

